

## **Executive Summary**

Die UBS hat im Jahr 2012 eine grundlegende Strategieänderung vorgenommen, um nach den Turbulenzen, welche die Finanzkrise mit sich gebracht hat, wieder auf die Erfolgsspur zurückzukommen.

Zentrale Punkte dieser neuen Strategiewendigung sind die allgemeine Fokussierung auf das globale Vermögensverwaltungsgeschäft, sowie eine stärkere Ausrichtung auf die Aktionärsinteressen.

Bei genauerer Betrachtung der neuen Strategiewendigung liegt die Vermutung nahe, dass die Neuausrichtung weitestgehend an schon bekannte Strategiemuster erinnert.

Die bekannten Strategiemuster wurden Mitte der Neunziger Jahre vom Bankier Martin Ebner formuliert, da dieser öffentlichen Druck auf die damalige SBG aufbauen und seine Strategiemuster diesbezüglich durchsetzen wollte.

Ziel der Bachelorarbeit ist es, aufzuzeigen, inwiefern sich beide Strategiemuster ähneln, in welchen Punkten sie sich unterscheiden, und ob nicht im Endeffekt davon ausgegangen werden kann, dass sich die UBS hier nicht grundlegend neu ausrichtet, sondern vielmehr bekannte Strategiemuster benutzt und mit dessen Hilfe versucht, der negativen Entwicklung der letzten Jahre entgegenzuwirken.

Diesbezüglich wird von der aktuellen Thematik der Neuausrichtung über die geschichtliche Entwicklung der UBS bis hin zu der Person Martin Ebner und seinen Strategievorstellungen, ein abgerundetes Bild präsentiert, und im Endeffekt die beiden Strategiemuster verglichen.

Nach einer ganzheitlichen Untersuchung beider Strategiemuster liegt die Überlegung nahe, dass die UBS aufgrund von Fehlern, einer wirtschaftlichen Negativentwicklung und dem aufkommenden Druck ihrer Bezugsgruppen aktiv werden musste und neue Wege einläutete um im nationalen, sowie internationalen Vergleich keine Abstriche bezüglich ihrer Stellung machen zu müssen.

Festzustellen ist, dass die strategische Neuausrichtung der UBS auf den ersten Blick ein nicht ganz so neuer Ansatz ist, diese jedoch weitestgehend auf die wirtschaftliche Entwicklung, sowie den Druck externer Anspruchsgruppen zurückzuführen ist und nicht grundlegend eine Kopie bisheriger Strategiemuster von Martin Ebner ist.

Aufgrund der Originalität der Thematik bezüglich der Gegenüberstellung der beiden Strategiemuster, erfolgt die Ausarbeitung hauptsächlich mit Hilfe einer fundierten Internetrecherche, sowie eines gründlichen Studiums zahlreicher Berichte und Publikationen der UBS.

Stützen sich die Kapitel 1 bis 3 noch grundlegend auf Rechercheergebnisse in Bezug auf die jeweiligen Thematiken, so ist Kapitel 4 vielmehr interpretativer Natur und auf persönliche Erfahrungswerte, durchgeführte Recherchen, sowie auf logische Schlussfolgerungen zurückzuführen.